



Die 21. Olympischen und Paralympischen Winterspiele fanden von 12. Februar bis 21. März 2010 in Vancouver und Whistler, Kanada, statt. In diesem Umfeld bot sich die einmalige Chance, die Idee des Passivhauses weltweit bekannt zu machen. Das Österreich-Haus hat diese Aufgabe als erstes Passivhaus in Kanada und als einziges Nationenhaus in Whistler erfüllt. Es dokumentiert eine der wesentlichen Zielsetzungen der 21. Olympischen Winterspiele 2010: Sustainability.

Das Österreich-Haus ist ein Passivhaus in Holzmassivbauweise. Das Gebäude wurde aus ökologischen Baumaterialien und nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Nach Ende der Spiele wurde es zur Nachnutzung von der Gemeinde Whistler übernommen.

Als Ausgangspunkt des architektonischen Entwurfes dient ein Prototyp des Bauens in alpinen Regionen: ein traditioneller, kompakter, nach Süden orientierter Baukörper mit Satteldach. Das monolithische Erscheinungsbild wird durch die Verwendung der gleichen schwarzen Faserzementschindeln an der gesamten Dach- und Fassadenfläche verstärkt. Die Kontinuität zwischen Innen und Außen wird durch großflächige Verglasung und das Weiterführen von raumbildenden Elementen des Innenraums in den Außenraum verstärkt. Die durch das Satteldach und den verglasten Stiegenbereich zweimal knickende Dachkante rahmt den Blick zum Blackcomb- und Whistlermountain – den zwei Austragungsorten der alpinen Skibewerbe –, welche bei TV-Übertragungen als Hintergrund der Studiomoderation dienen. Zwei Eingänge im Obergeschoß erlauben die getrennte Versorgung des TV-Studios und des VIP-Bereichs.

Das Gebäude wurde gemeinsam mit der APG und der Stadtgemeinde Whistler entwickelt, wobei die Frage der Nachnutzung und der Dauerhaftigkeit ein wesentlicher Aspekt war. Das Gebäude wird heute von der Gemeinde Whistler im Winter als Langlauf- und im Sommer als Mountainbike-Zentrum genutzt.


**PROJEKTART:**

Neubau eines Passivhauses in Massivholzkonstruktion

**ADRESSE:**

7390 Fitzsimmons Road South,  
Whistler, British Columbia, V0N 1B7,  
Kanada

**BAUHERR:**

Austrian Passive House Group  
(APG),  
Drexel und Weiss, Optiwin Fenster,  
Zweiraum Werbeagentur,  
Sohm Holzbautechnik;  
Koordination DI Erich Reiner

**PLANUNG:**

Treberspurg & Partner Architekten  
ZT GmbH

**PROJEKTLEITUNG:**

Univ. Prof. Arch. DI  
Dr. Martin Treberspurg,  
Mag. Arch. Christoph Treberspurg  
(Entwurf)

**GRÖSSE:**

ca. 250 m<sup>2</sup>

**FERTIGSTELLUNG:**

Dezember 2009

**GESAMTPROJEKTKOSTEN:**

€ 1,3 Mio

**ENERGIEKENNZAHL:**

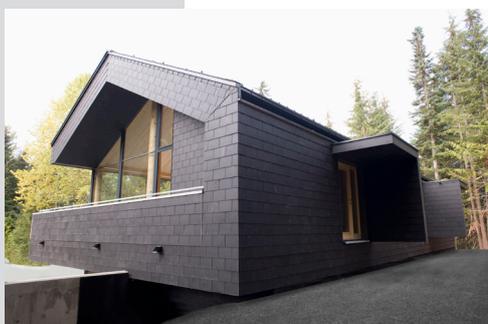
13,0 kWh/m<sup>2</sup>a  
(17,6 kWh/m<sup>2</sup>a PHPP)

**FOTOS:**

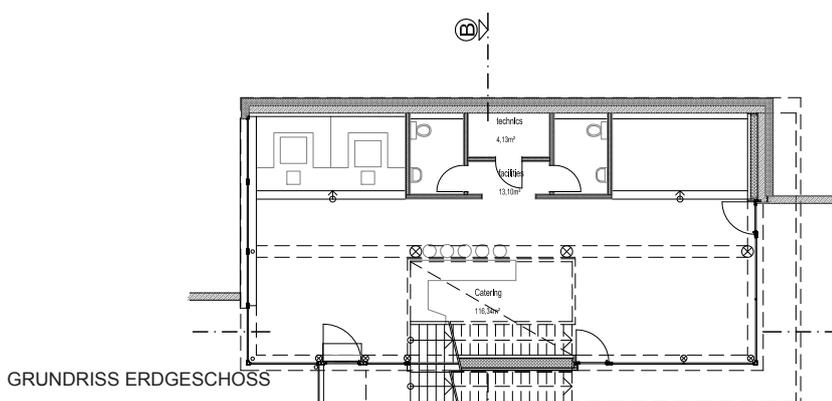
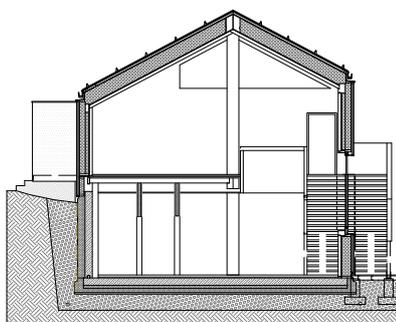
Ira Nicolai



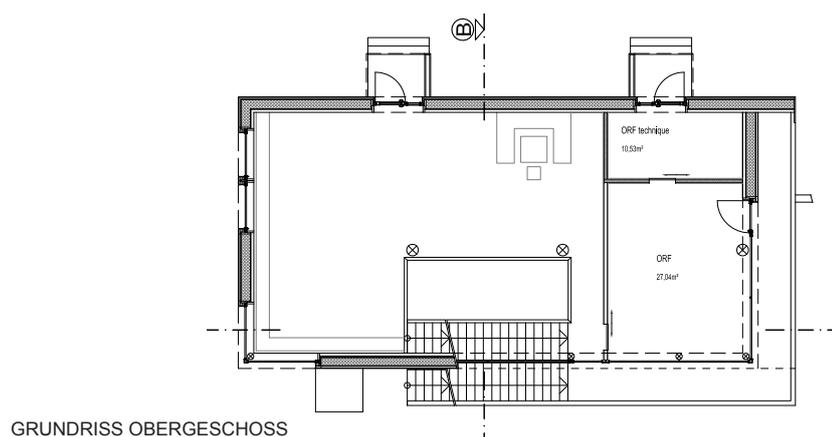
NATIONENHAUS - OLYMPISCHE WINTERSPIELE  
WHISTLER, KANADA



SCHNITT



GRUNDRISS ERDGESCHOSS



GRUNDRISS OBERGESCHOSS

**PROJEKTART:**  
Neubau eines Passivhauses in  
Massivholzkonstruktion  
**ADRESSE:**  
7390 Fitzsimmons Road South,  
Whistler, British Columbia, V0N 1B7,  
Kanada  
**BAUHERR:**  
Austrian Passive House Group  
(APG),  
Drexel und Weiss, Optiwin Fenster,  
Zweiraum Werbeagentur,  
Sohm Holzbautechnik;  
Koordination DI Erich Reiner  
**PLANUNG:**  
Treberspurg & Partner Architekten  
ZT GmbH  
**PROJEKTLEITUNG:**  
Univ. Prof. Arch. DI  
Dr. Martin Treberspurg ,  
Mag. Arch. Christoph Treberspurg  
(Entwurf)  
**GRÖSSE:**  
ca. 250 m<sup>2</sup>  
**FERTIGSTELLUNG:**  
Dezember 2009  
**GESAMTPROJEKTKOSTEN:**  
€ 1,3 Mio  
**ENERGIEKENNZAHL:**  
13,0 kWh/m<sup>2</sup>a  
(17,6 kWh/m<sup>2</sup>a PHPP)  
**FOTOS:**  
Ira Nicolai